



Alte Dorfschule Gondsroth

Grundschule des Main-Kinzig-Kreises

63594 Hasselroth-Gondsroth, Schulstr.14



ZKJF

Zentrum für Kinder-, Jugend- und Familienhilfe Main-Kinzig gGmbH
Dörnigheimer Str. 1, 63452 Hanau

Pakt für den Ganztag

Pädagogisches Konzept



ZKJF

Alte Dorfschule Gondsroth

Stand 05/2025



Alte Dorfschule Gondsroth

Grundschule des Main-Kinzig-Kreises
63594 Hasselroth-Gondsroth, Schulstr.14



Zentrum für Kinder-, Jugend- und Familienhilfe Main-Kinzig gGmbH
Dörnigheimer Str. 1, 63452 Hanau

Inhaltsverzeichnis

- 1. Die Schule in ihrem Einzugsgebiet**
- 2. Die ZKJF als Träger des Paktes für den Ganztag**
- 3. Herausforderung und Chance für Schule und Betreuung - Lernzeiten für alle Schülerinnen und Schüler statt Hausaufgaben**
- 4. Betreuungszeit – Bedürfnisorientierung und Vorhalten vielfältiger Angebote**
- 5. Rhythmisierung von Unterrichtsvormittag und Betreuungsnachmittag durch Lernzeiten und Angebotszeiten**
- 6. Freie Angebotszeit in der Betreuung**
- 7. Zeitrahmen – Übersicht Unterrichtsvormittag – Betreuungsnachmittag**
- 8. Schulkultur, Medienkompetenz und Eigenverantwortlichkeit**
- 9. Partizipation von Schülerinnen, Schülern und Eltern**
- 10. Raumnutzung, Sport und Spiel im Freien**



Alte Dorfschule Gondsroth

Grundschule des Main-Kinzig-Kreises
63594 Hasselroth-Gondsroth, Schulstr.14



Zentrum für Kinder-, Jugend- und Familienhilfe Main-Kinzig gGmbH
Dörnigheimer Str. 1, 63452 Hanau

1. Die Schule in ihrem Einzugsgebiet

Die Alte Dorfschule liegt in Gondsroth, einem der drei Ortsteile der Gemeinde Hasselroth im Main-Kinzig Kreis.

Sie ist geprägt durch einen ländlichen Charakter.

Aktuell werden 48 Schülerinnen und Schüler in drei Klassen unterrichtet. In der Klasse 1 lernen 16 Schülerinnen und Schüler, in der Klasse 2 13 Schülerinnen und Schüler und in der Klasse 3/4 hingegen 19 Schülerinnen und Schüler. Das Team der Alten Dorfschule setzt sich aus 6 Lehrkräften und 1 LIV, 1 BFZ- Fachkraft, 3 Teilhabeassistentinnen und der Pfarrerin zusammen.

Den Kinder der Alten Dorfschule mit Betreuungsbedarf stand bis Dezember 2024, neben den 4 Klassenräumen, der Bibliothek und dem vielfältig genutzten Foyer im Erdgeschoss, ein großzügiger Pavillon hinter dem Schulgebäude zur Nutzung für den Unterricht, vor allem jedoch als Mensa, wie auch als flexibler Beschäftigungsraum, zur Verfügung. Dieser Pavillon ist seit Januar 2025 dauerhaft gesperrt, wird abgerissen und durch einen Neubau ersetzt werden.

Der Baubeginn ist aktuell noch nicht bekannt.

Derzeit nutzen mehr als die Hälfte unserer Schülerinnen und Schüler das Betreuungsangebot der ZKJF, in der Zeit zwischen 07.30 Uhr – 17.00 Uhr.

2. Die ZKJF als Träger des Paktes für den Ganztag

Die ZKJF gGmbH ist eine Jugendhilfeeinrichtung des Main-Kinzig-Kreises und ein kompetenter Dienstleister für Maßnahmen im Bereich der Kinder- und Jugendhilfe (Sozialgesetzbuch VIII). Das Tätigkeitsfeld umfasst neben ambulanten Hilfen zur Erziehung, die Sozialarbeit in Schulen, die Gestaltung von Übergängen (KiTa, Schule, Beruf), Erziehungsberatung sowie Beratung von Personen und Institutionen bei dem Verdacht auf eine Gefährdung des Kindeswohls (SGB VIII, §§ 8a und 8b). Sie setzen die Vorgaben der Bundesstiftung „Frühe Hilfen“ durch den Einsatz von Familienhebammen und Familien-, Gesundheits- und KinderkrankenpflegerInnen um.

Seit 2018 haben sie zusätzlich den Auftrag, Schulen zu unterstützen, die in den „Pakt für den Ganztag“ eintreten.

Das Team der Betreuung der ZKJF an der Alten Dorfschule setzt sich derzeit aus einer pädagogischen Leitung und 4 Betreuerinnen und Betreuern, aus verschiedenen Fachgebieten zusammen.

Die Vielfalt der fachlichen und persönlichen Kompetenzen, Fähigkeiten und Fertigkeiten spiegelt sich direkt wider in der Reichhaltigkeit der vorgehaltenen Angebote, in den Bereichen Kunst, Handarbeit, Holzwerkstatt, Robotik und Sport.



Alte Dorfschule Gondsroth

Grundschule des Main-Kinzig-Kreises
63594 Hasselroth-Gondsroth, Schulstr.14



Zentrum für Kinder-, Jugend- und Familienhilfe Main-Kinzig gGmbH
Dörnigheimer Str. 1, 63452 Hanau

Teambesprechungen, individuelle Weiterbildungen und Pädagogische Tage sind Teil des Qualitätsmanagements und der Weiterentwicklung der Betreuungsleistung. Die Pädagogische Leitung sichert den beidseitigen Informationsfluss zwischen Schule und Betreuung, führt regelmäßige Elterngespräche und bildet das Bindeglied zur Geschäftsstelle des ZKJF.

3. Herausforderung und Chance für Schule und Betreuung - Lernzeiten für alle Schülerinnen und Schüler statt Hausaufgaben

Seit Beginn des Schuljahres 2024/2025 werden an der Alten Dorfschule gemeinsame Lernzeiten für alle 3 Klassen, nach Unterrichtsende bis 13:00, durchgeführt, Regelhausaufgaben werden seither nicht mehr aufgegeben. In den Lernzeiten wird das quantitative und qualitative Aufarbeiten der vermittelten Lerninhalte realisiert, ebenso die Förderung und Forderung der Schülerinnen und Schüler.

Die Lernzeiten werden von den Lehrkräften und dem Betreuungsteam der ZKJF gemeinsam begleitet - dadurch ist sowohl ein stetiger Austausch, die übergangslose Betreuung der Kinder, wie auch die Rückkopplung von Projekten aus der Schule in die Betreuung, wie auch in die andere Richtung, gesichert.

3.1. Lernzeiten zur gezielten und kompetenten Unterstützung bei Lernbedürfnissen

Einige Schülerinnen und Schüler benötigen zusätzliche Unterstützung und Betreuung, um ihre schulischen Herausforderungen zu bewältigen. Die Lernzeiten bieten ihnen die Möglichkeit, mit Lehrkräften und qualifiziertem Betreuungspersonal zusammenzuarbeiten, um entsprechend gefördert und gefordert zu werden.

3.2. Betreuungszeit zur freien Förderung der sozialen Entwicklung

Die Nachmittagsbetreuung ermöglicht es den Schülerinnen und Schüler Zeit mit Gleichaltrigen zu verbringen und ihre sozialen Fähigkeiten zu entwickeln. Durch gemeinsame Aktivitäten und Gruppenprojekte lernen Schülerinnen und Schüler Kollaboration, Kommunikation, und Kooperation zu fördern, was ihre soziale Entwicklung positiv beeinflusst.



4. Betreuungszeit – Bedürfnisorientierung und Vorhalten vielfältiger Angebote

Die Nachmittagsbetreuung bietet den Schülerinnen und Schülern die Möglichkeit, ihre Freizeit bedürfnisorientiert und sinnvoll zu gestalten. Durch eine Vielzahl von Aktivitäten wie Sport, Kunst, Musik oder Angebote aus anderen Interessensgebieten können sie ihre Talente entdecken, neue Hobbys entwickeln und ihre Persönlichkeit weiterentwickeln.

Insgesamt bietet die Nachmittagsbetreuung eine umfassende Unterstützung für Schülerinnen und Schüler sowie Eltern, indem sie eine sichere Umgebung, zusätzliche Möglichkeiten zum Erlernen neuer Fähigkeiten und Fertigkeiten, sowie soziale Interaktionen ermöglicht. Sie trägt dazu bei, dass Schülerinnen und Schüler ihr volles Potential entfalten können, während die Eltern ihren beruflichen und persönlichen Verpflichtungen nachgehen können.

5. Rhythmisierung von Unterrichtsvormittag und Betreuungsnachmittag durch Lernzeiten und Angebotszeiten

Die Rhythmisierung des Vormittags in der Grundschule spielt eine entscheidende Rolle für eine effektive und ganzheitliche Lernumgebung. Durch die Strukturierung des Schulvormittags in verschiedene Lernzeiten können Schülerinnen und Schüler ihre Aufmerksamkeit gezielt lenken, ihre Lernfähigkeiten verbessern und ihre Motivation steigern.

Das Hauptziel der Rhythmisierung des Vormittags durch Lernzeiten ist es, Lernprozesse der Schülerinnen und Schüler zu optimieren, indem sie regelmäßige Phasen der Konzentration, des Austauschs und der Erholung haben.

Wir verfolgen mit der Rhythmisierung folgende Ziele:

- Verbesserung der Konzentration und Aufmerksamkeit der Schülerinnen und Schüler
- Förderung der Selbstständigkeit und Eigenverantwortung im Lernprozess
- Schaffung einer positiven Lernatmosphäre und Förderung des sozialen Miteinanders
- Stärkung der Motivation und des Interesses am Lernen
- Klare Abbildung von individuellen Lernerfolgen
- Kennenlernen und Festigung einer positiven Feedback-Kultur



Alte Dorfschule Gondsroth

Grundschule des Main-Kinzig-Kreises

63594 Hasselroth-Gondsroth, Schulstr.14



ZKJF

Zentrum für Kinder-, Jugend- und Familienhilfe Main-Kinzig gGmbH
Dörnigheimer Str. 1, 63452 Hanau

- Führen eines Lernportfolios
- Schaffung von täglich frei planbarer Zeit für die Bedienung von Bedürfnissen, das Entdecken und Entwickeln von Neigungen und das freie Spiel über alle Klassenstufen hinweg, am Nachmittag in der Betreuung

Der Vormittag wird in verschiedene Lernzeiten unterteilt, die jeweils unterschiedliche Schwerpunkte haben.

5.1. Begrüßungszeit und Lernzeit 1

Gemeinsamer Start in den Tag. Aktuelle Themen werden besprochen und Informationen ausgetauscht. Konzentrierte Arbeitsphase für individuelles Lernen in den Kernfächern wie Deutsch und Mathematik. Schülerinnen und Schüler haben die Möglichkeit, selbstständig an Aufgaben zu arbeiten oder in Kleingruppen zu kooperieren.

5.2. Bewegungs- und Entspannungszeit

Eine aktive Pause mit zuckerfreier Frühstückszeit schließt sich an

5.3. Lernzeit 2: Praxisorientierte Lernphasen,

Projektorientiertes Arbeiten, Experimente oder handlungsorientierte Aufgaben stehen im Vordergrund. Diese Zeit soll das entdeckende Lernen der Schülerinnen und Schüler fördern.

5.4. Bewegungspause

5.5. Lernzeit 3: Individuelle Lernzeiten

In dieser Zeit werden Förder- und Förderangebote bereitgestellt und allgemeine Übungszeiten angeboten. Diese Zeit der Individuellen Lernzeit löst das Stellen der Hausaufgaben ab. Die Schülerinnen und Schüler können sich auf anstehende Klassenarbeiten vorbereiten oder sich mit Lehrkräften treffen, um Fragen zu stellen oder zusätzliche Unterstützung zu erhalten. Alle Kinder profitieren von dieser Übungszeit. Diese Zeit findet in einer Doppelbesetzung, d.h. in Kooperation mit einer Lehrkraft und einer Betreuungsperson statt, sodass die Übernahme in den Nachmittag möglichst reibungslos stattfinden kann. In dieser Zeit können Kleingruppen gebildet werden, um eine individuelle Förderung aller Schülerinnen und Schüler gewährleisten zu können. Somit steht für die Schülerinnen und Schüler der Nachmittag für die Freizeitgestaltung zur Verfügung und die Schülerinnen und Schüler, die für den Ganztag angemeldet sind, haben dann die Möglichkeit, in der Freien Angebotszeit, Aktivitäten nachzugehen, die sie gerne machen möchten.



Alte Dorfschule Gondsroth

Grundschule des Main-Kinzig-Kreises
63594 Hasselroth-Gondsroth, Schulstr.14



Zentrum für Kinder-, Jugend- und Familienhilfe Main-Kinzig gGmbH
Dörnigheimer Str. 1, 63452 Hanau

5.6. Mittagessenszeit

Für die Betreuungskinder beginnt die Betreuung mit der für alle gemeinsam geplanten Mittagessenszeit. In unserem Zeitplan sehen wir bewusst eine offene Zeit für das Mittagessen vor.

Das Mittagessen im Ganzttag bietet den Schülerinnen und Schülern die Möglichkeit, eine ausgewogene Mahlzeit einzunehmen und gleichzeitig die Chance, über die Klassenstufen hinweg, miteinander ins Gespräch zu kommen und ihre Kommunikationsfähigkeit auszubauen. Dies fördert nicht nur das soziale Miteinander, sondern ermöglicht es den Schülerinnen und Schülern auch, sich noch besser kennenzulernen und neue Freundschaften zu schließen. Hierbei können die Schülerinnen und Schüler ihre kommunikativen Fähigkeiten weiterentwickeln, ihre Meinungen und Gedanken ausdrücken und lernen, anderen zuzuhören.

Bei der Auswahl des Caterers „Der Kindergartenkoch“ war uns wichtig, uns und den Kindern auch eine Mitgestaltung des Speisenplanes zu ermöglichen, wie auch die kulturelle Vielfalt unserer Schülerinnen und Schüler abgebildet zu sehen.

Wir nutzen die Möglichkeiten zur aktiven Förderung einer gesunden Ernährung auch dadurch, dass wir vollständig und langfristig die Lieferung von gesüßtem, klassischen Dessert durch die tägliche, abwechslungsreiche Belieferung mit frischem Obst ersetzt haben.

6. Freie Angebotszeit in der Betreuung

Diese Zeit bietet den Schülerinnen und Schülern die Möglichkeit ihre Talente und Interessen zu entdecken, ihre Fähigkeiten zu entwickeln und ihre Kreativität auszudrücken, ohne dabei an den regulären Lernplan gebunden zu sein. Es ist für uns daher wichtig sicherzustellen, dass die Aktivitäten sinnvoll und bereichernd sind und den Bedürfnissen und Interessen der Schülerinnen und Schüler gerecht werden.

Die Freie Angebotszeit sollte demnach wie folgt aussehen: Die Schülerinnen und Schüler haben die Möglichkeit, aus einem Angebot an Aktivitäten, aus den Bereichen Kunst, Musik, Sport, digitales kreatives Arbeiten, Handwerk, Tanz, Entspannung, zu wählen, die ihre Interessen und Talente ansprechen. Das Ziel ist es, den Schülerinnen und Schülern die Möglichkeit zu geben, ihre Leidenschaften zu entdecken und zu entwickeln. In dieser Zeit ist es uns wichtig, dass die Schülerinnen und Schüler ihre eigenen Ziele setzen und ihre Aktivitäten selbst planen.



Alte Dorfschule Gondsroth

Grundschule des Main-Kinzig-Kreises
63594 Hasselroth-Gondsroth, Schulstr.14



Zentrum für Kinder-, Jugend- und Familienhilfe Main-Kinzig gGmbH
Dörnigheimer Str. 1, 63452 Hanau

Dies fördert die Eigenverantwortung und das kommunikative Miteinander. Die Angebote werden durch das Team der ZKJF vorbereitet und mit Mitteln aus dem Budget des Ganztags materiell ausgestattet, dann je nach den Bedürfnissen der Schülerinnen und Schüler und der personellen Situation durchgeführt.

Offen sind Schule und ZKJF auch für die punktuelle Einbindung einzelner Vereine in den Nachmittagsbereich, z.B. die ortansässige Feuerwehr, Shinson Hapkido Hasselroth, Tennisverein Hasselroth, Golfclub Hof Trages, Obst- und Gartenbauverein, Touristikverein Edelweißhütte, Landschaftsgärtner im Umkreis.

Aufgrund der Rhythmisierung lässt sich erkennen, dass die Verzahnung der Inhalte aus dem Unterrichtsvormittag und dem Angebot am Nachmittag gegeben ist.

Eine Rückkopplung von in der Freizeit kreierten künstlerischen, handwerklichen, digitalen Ergebnissen in die Lernzeiten hinein ist nicht nur möglich, sondern wird auch gefördert.

7. Zeitrahmen – Übersicht Unterrichtsvormittag – Betreuungsnachmittag

7.30 Uhr – 7.45 Uhr	Gleizeit	
7.45 Uhr – 9.15 Uhr	Begrüßung und Lernzeit 1	90 Minuten
9.15 Uhr – 9.35 Uhr	Bewegungspause	20 Minuten
9.35 Uhr – 9.45 Uhr	Frühstückszeit	10 Minuten
9.45 Uhr -11.15 Uhr	Lernzeit 2	90 Minuten
11.15 Uhr -11.30 Uhr	Pause	15 Minuten
11.30 Uhr – 13.00 Uhr	Lernzeit 3	90 Minuten



Alte Dorfschule Gondsroth

Grundschule des Main-Kinzig-Kreises
63594 Hasselroth-Gondsroth, Schulstr.14



Zentrum für Kinder-, Jugend- und Familienhilfe Main-Kinzig gGmbH
Dörnigheimer Str. 1, 63452 Hanau

13.00 Uhr – ca. 13.30/13:45 Uhr	Mittagessen	30-45 Minuten
13.45 Uhr -14.30/15:00 Uhr	Freie Angebotszeit für Schülerinnen und Schüler Aktivitäten aus den Bereichen Musik, Kunst, Sport, Handwerk, Tanz, Theater, digitales kreatives Arbeiten, Entspannung	1. Abholzeit 14.30 /15:00 Uhr
15:00 Uhr – 17.00 Uhr	Freie Angebotszeit für Schülerinnen und Schüler Angebot an Aktivitäten stehen weiter zur Verfügung Hier gäbe es punktuell die Möglichkeit für Vereine, sich einzubringen	2. Abholzeit 17.00 Uhr

Das Betreuungsangebot im Ganztag richtet sich an angemeldete Schülerinnen und Schüler. Das Mittagessen wird gemeinsam um 13.00 Uhr eingenommen und anschließend beginnt die Freie Angebotszeit. Es schließen sich zwei Zeitblöcke an und somit zwei grundsätzliche Abholzeiten. Die erste Abholzeit ist um 14.30 Uhr, mit der von verschiedenen Eltern mehrfach genutzten Verlängerungsoption bis 15:00 und die zweite Abholzeit um 17.00 Uhr.

8. Schulkultur, Medienkompetenz und Eigenverantwortlichkeit

Eigenverantwortliches Handeln, Arbeiten und Spielen ist ein wichtiger Aspekt unserer Schulkultur. Wir legen großen Wert darauf, dass die Schülerinnen und Schüler selbstständig handeln und ihr Lernen und Spielen eigenverantwortlich gestalten.



Alte Dorfschule Gondsroth

Grundschule des Main-Kinzig-Kreises

63594 Hasselroth-Gondsroth, Schulstr.14



Zentrum für Kinder-, Jugend- und Familienhilfe Main-Kinzig gGmbH
Dörnigheimer Str. 1, 63452 Hanau

Dazu nutzen wir auch iPads als Lern- und Kreativwerkzeuge, um die Medienkompetenz der Schülerinnen und Schüler zu fördern und ihnen die Möglichkeit zu geben, digitale Medien sinnvoll in ihren Lernprozess einzubinden. Außerdem bietet das iPad eine vielseitige und flexible Möglichkeit, alternative Aufgabenstellungen für die individuelle Förderung von Schülerinnen und Schülern anzubieten und Arbeitsblätter zu ersetzen. Mit Hilfe von speziellen Apps und digitalen Lernplattformen können Lehr- und Betreuungskräfte maßgeschneiderte Aufgaben und Übungen für den Unterricht, wie auch Projekte für geplante Medienzeiten in der Betreuungszeit erstellen, die den Bedürfnissen und Fähigkeiten jeder einzelnen Schülerin und jedes einzelnen Schülers entsprechen. Diese Aufgaben können interaktiv, ansprechend und an verschiedene Lernstile angepasst sein, um eine effektive individuelle Förderung und Förderung, sowie kreativen Anreiz zu ermöglichen.

Als ausgezeichnete Internet ABC Schule steht bei uns die Medienerziehung ganztägig im Vordergrund, da wir der Überzeugung sind, dass ein verantwortungsvoller Umgang mit Medien eine wichtige Kompetenz für die Zukunft ist. Wir vermitteln unseren Schülerinnen und Schülern den sicheren Umgang mit digitalen Medien, fördern aktiv die Nutzung der kreativen und gestalterischen Möglichkeiten in unseren Betreuungsangeboten und fördern ihre Medienkompetenz, damit sie in einer digitalisierten Welt souverän agieren können.

In den Freien Angebotszeiten am Nachmittag soll an der Alten Dorfschule der Werkstattcharakter im Vordergrund stehen. Schülerinnen und Schüler wird die Möglichkeit gegeben, aktiv und praxisorientiert zu arbeiten und zu lernen.

Im Rahmen des Werkstattcharakters können Schülerinnen und Schüler verschiedene Arbeits- und Lernbereiche erkunden, die ihren Interessen und Fähigkeiten entsprechen. Diese Bereiche können vielfältig sein und beispielsweise handwerkliche, kreative, technische oder naturwissenschaftliche Tätigkeiten umfassen. Die Schülerinnen und Schüler haben die Möglichkeit, in diesen Bereichen eigene Projekte zu entwickeln, Experimente durchzuführen, praktische Fertigkeiten zu erlernen oder kreative Arbeiten zu gestalten. Dabei werden sie von dem Team des Ganztags unterstützt. Der Werkstattcharakter ermöglicht den Schülerinnen und Schülern weiterhin, ihre individuellen Talente zu entdecken und weiterzuentwickeln. Sie können ihre Kreativität entfalten, selbstbestimmt lernen und eigene Ideen umsetzen. Darüber hinaus fördert der Werkstattcharakter auch die Selbstständigkeit, die Problemlösungsfähigkeiten und die Teamarbeit der Schülerinnen und Schülern. Sie lernen eigenverantwortlich zu arbeiten, Herausforderungen zu bewältigen und



Alte Dorfschule Gondsroth

Grundschule des Main-Kinzig-Kreises

63594 Hasselroth-Gondsroth, Schulstr.14



Zentrum für Kinder-, Jugend- und Familienhilfe Main-Kinzig gGmbH
Dörnigheimer Str. 1, 63452 Hanau

gemeinsam an Projekten zu arbeiten. Insgesamt soll der Werkstattcharakter im Ganztag an der Alten Dorfschule für die Schülerinnen und Schüler eine praxisorientierte Lernumgebung bieten, in der sie ihre Fähigkeiten entdecken und entfalten können. Es ist eine Chance für sie, aktiv zu lernen, eigene Interessen zu verfolgen und neue Kompetenzen zu erwerben.

Ein wichtiger Bestandteil unserer Schulkultur sind die Schul- und Klassenregeln, die von allen, die der Schul- und Betreuungsgemeinschaft angehören, gepflegt werden. Diese Regeln dienen als Orientierung und schaffen eine positive Lern- und Freizeitatmosphäre, in der sich alle Schülerinnen und Schüler wohlfühlen sowie erfolgreich arbeiten und spielen können.

Konflikte sollten dabei bevorzugt untereinander geklärt werden, um die soziale Kompetenz der Schülerinnen und Schüler zu stärken und ihnen die Möglichkeit zu geben, selbst Lösungen zu finden. Unterstützt werden sie dabei von den Lehrkräften und den Betreuerinnen und Betreuern.

Ein weiterer Schwerpunkt unserer Schulkultur ist das soziale Lernen. Wir legen großen Wert auf ein respektvolles Miteinander und fördern die soziale Kompetenz der Schülerinnen und Schüler. Regelmäßige Projekte und Aktivitäten ermöglichen es den Schülerinnen und Schülern, ihre Teamfähigkeit und Empathie zu stärken und Verantwortung für das Gemeinwohl zu übernehmen. Durch die Integration des sozialen Lernens wird eine Atmosphäre geschaffen, die die soziale Entwicklung und das Wohlbefinden der Schülerinnen und Schüler fördert. Es stärkt das Gefühl der Zugehörigkeit, verbessert das Verhalten der Schülerinnen und Schüler und schafft ein positives Lernumfeld für alle Beteiligten.

Um den Bedürfnissen der Schülerinnen und Schüler gerecht zu werden, integrieren wir in unseren Schulalltag Bewegungspausen. In den Pausen haben die Schülerinnen und Schüler die Möglichkeit, sich zu bewegen und ihre Energiereserven aufzutanken, um danach wieder konzentriert arbeiten zu können.

Auch im Ganztag sind uns diese aufgezeigten Punkte hinsichtlich der Schul- Lern- und Aufgabenkultur wichtig und sie finden sich wieder in der Rhythmisierung des Ganztages im gemeinsamen Miteinander während der Mittagessenszeit und der Freien Angebotszeit am Nachmittag.



Alte Dorfschule Gondsroth

Grundschule des Main-Kinzig-Kreises
63594 Hasselroth-Gondsroth, Schulstr.14



Zentrum für Kinder-, Jugend- und Familienhilfe Main-Kinzig gGmbH
Dörnigheimer Str. 1, 63452 Hanau

9. Partizipation von Schülerinnen, Schülern und Eltern

Die Einbeziehung von Schülern und Eltern in die pädagogische Arbeit der Betreuung im Ganztag ist von unserer Seite sehr wünschenswert, denn sie kann viele positive Effekte haben. Gemeinsame Sitzungen mit dem Schulelternbeirat, dem Team des Trägers, den Lehrkräften und der Schulleitung ermöglichen einen regelmäßigen Austausch über Themen, die die Schule und die Arbeit im Ganztag betreffen.

Wir möchten durch die aktive Beteiligung der Eltern ihre Anliegen und Bedürfnisse besser berücksichtigen. Außerdem sollen sie die Möglichkeit erhalten in die Arbeit der Betreuung einen Einblick zu bekommen, um sich eventuell aktiv einzubringen, indem sie beispielsweise Ideen und Vorschläge vorbringen oder bei Aktivitäten unterstützen. Es gäbe auch die Möglichkeit, dass Eltern einzelne Aktivitäten am Nachmittag anbieten. Diese Angebote würden von unserem Team entsprechend unterstützt werden.

Auch die Schülerinnen und Schüler beziehen wir in die Gestaltung des Ganztags ein. Sie wirken beispielsweise bei der Planung von Aktivitäten mit oder äußern täglich ihre Interessen und Wünsche zur Nutzung, bzw. Realisierung von Angeboten. Dadurch fühlen sie sich gehört und ernst genommen, was zu einem gestärkten Vertrauensverhältnis und einer emotionalen Sicherheit führen kann.

Eine konstante personelle Besetzung am Nachmittag ist für uns sehr wichtig, um den Schülerinnen und Schülern Kontinuität und Stabilität zu bieten. Wenn sie regelmäßig mit denselben Betreuungspersonen arbeiten können, entsteht Vertrauen und eine verlässliche Beziehung. Das Betreuungspersonal kann die Schüler in ihren individuellen Stärken unterstützen und ihnen eine positive Lern- und Entwicklungsatmosphäre bieten.

Insgesamt sind wir der Meinung, dass die Partizipation von Schülern und Eltern im Ganztag dazu beiträgt, dass ihre Bedürfnisse und Anliegen gehört und berücksichtigt werden. Durch die enge Zusammenarbeit und den regelmäßigen Austausch zwischen allen Beteiligten wird die pädagogische Arbeit der Betreuung stetig verbessert und den Schülern eine optimale Unterstützung geboten werden können.

10. Raumnutzung, Sport und Spiel im Freien

Die Alte Dorfschule verfügte bis Dezember 2024 über vier Klassenräume, eine Schulbücherei sowie einen Pavillon mit integrierter Küchenzeile.



Alte Dorfschule Gondsroth

Grundschule des Main-Kinzig-Kreises

63594 Hasselroth-Gondsroth, Schulstr.14



Zentrum für Kinder-, Jugend- und Familienhilfe Main-Kinzig gGmbH
Dörnigheimer Str. 1, 63452 Hanau

Der Pavillon wurde im Januar 2025 dauerhaft gesperrt, der Abriss sowie der Neubau eines etwas größeren Ersatzgebäudes in Modulbauweise steht für das Schuljahr 2025/2026 an.

Im Rahmen des Paktes für den Nachmittag stehen den Schülerinnen und Schülern grundsätzlich alle Räume zur Verfügung, die Klassenräume der Klassen 1 und 2, sowie das verbindende Foyer im Erdgeschoss des Schulgebäudes sind die hauptsächlichen Betreuungsräume.

Einer der Klassenräume im 1. OG musste temporär zur Mensa umgewidmet werden und steht nur punktuell in seiner ursprünglichen Nutzung zur Verfügung, bis zur Einweihung des geplanten Neubaus hinter dem Schulgebäude.

Außerdem steht den Schülerinnen und Schülern der Schulhof für Bewegung und freies Spiel zur Verfügung. Die Schule verfügt über ein vielfältiges Angebot an Sport- und Spielgeräten, die auch im Ganztag genutzt werden.

Der benachbarte Spielplatz, auf der anderen Seite des Schulgebäudes, wie auch der sich an das Schulgelände anschließende Bolzplatz, werden im Ganztag von den Schülerinnen und Schülern genutzt.